

Ortsamt Blumenthal

Protokoll über die öffentliche Sitzung

des Gremiums: Beirat Blumenthal

am: Montag, 10.12.2018

**Ort: Aula des Schulzentrums Eggestedter Straße,
Eggestedter Str. 20, 28779 Bremen**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

Sitzungsteilnehmer:

Beiratsmitglieder:

Bienzeisler, Kay

Bothe-Stolle, Tina

Dettmer, Brigitte

Kern, Michael

Krohne, Anke

Meyer, Walter

Pfaff, Andreas

Reimers-Bruns, Ute

Riegert, Jutta

Schupp, Alex

Thormeier, Hans-Gerd

Weidemann, Susanne

Ortsamtsleiter Peter Nowack, Vorsitz

Verwaltungsbeamter Thomas Backhaus, Protokoll

Es fehlen:

Herr Schwarz, entschuldigt

Herr Pfeiff, entschuldigt

Gäste:

Barbara Dührkop, Ref. 20 beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Jens Wunsch, Ref. 20 beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Manfred Born, eco Agentur für Ökologie und Kommunikation

Tagesordnung:

1. (19:00 Uhr) **Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung**
2. (19:05 Uhr) **Vorstellung des Projektes „BREsilient“**
*Gäste: Barbara Dührkop, Ref. 20 beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Jens Wunsch, Ref. 20 beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Manfred Born, eco!o Agentur für Ökologie und Kommunikation*
3. (20:00 Uhr) **Anträge und Anfragen**
 - a. Gemeinsamer Antrag der SPD/Die Grünen/Die Linke – Gedenkfeiern
 - b. Dringlichkeitsantrag CDU Reparaturarbeiten Spielplatz Bahrsplate
4. (20:10 Uhr) **Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom 12.11.2018**
5. (20:25 Uhr) **Mitteilungen**
 - a. aus dem Ortsamt
 - b. der Beiratssprecherin
6. (20:35 Uhr) **Wünsche und Anregungen aus dem Beirat**
7. (20:45 Uhr) **Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung**
 - a. Bürgerantrag – Aufstellung eines Trinkwasserbrunnens am Wasserturm
 - b. Bürgerantrag – BWK-Hochbau unter Denkmalschutz stellen
8. (21:00 Uhr) **Verschiedenes**

anschließend nichtöffentlicher Teil

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung; Genehmigung der Tagesordnung

Herr Nowack begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass die Sitzung digital aufgezeichnet wird.

Die Tagesordnung wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen genehmigt.

TOP 2: Vorstellung des Projektes „BREsilient“

Dazu: Barbara Dührkop, Ref. 20 beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Jens Wunsch, Ref. 20 beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Manfred Born, eco Agentur für Ökologie und Kommunikation

Frau Dührkop stellt das Projekt „BREsilient“ vor. Es geht darum, Klimafolgen zu erkennen und entsprechende Vorbereitungen zu treffen. Das Projekt läuft seit dem 01.11.2017 und endet am 31.10.2020. Dabei wird das Projekt durch den Senator für Umwelt, Bau und Verkehr koordiniert, welches durch Mittel vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird.

Ziel des Projektes ist es, Nutzen und Kosten für ausgewählte

Anpassungsmaßnahmen zu analysieren und Hochwasservorsorgemaßnahmen zu entwickeln. Dies geschieht anhand von zwei Pilotgebieten. Eins dieser Gebiete ist die Blumenthaler Aue. Hierfür wird ein Modell geschaffen, anhand dessen ein solches Starkregen-, Hochwasserereignis simuliert wird.

Im weiteren Vorgehen sollen Beteiligungsprozesse initiiert werden, um die Bürger zu beteiligen und an der Gestaltung der Vorsorgemaßnahmen teilhaben zu lassen.

Laut Herrn Born ist eco unter anderem für Organisation, Planung und das Marketing für die Beteiligungsprozesse zuständig.

Es sollen möglichst alle relevanten und interessierten Betroffenen beteiligt werden.

Daher wird es 2019 zu drei Beteiligungsprozessen kommen, die auf den 27.02.

/30.04 / 19.06.2019 terminiert sind. Vorab sollen die Stakeholder identifiziert werden.

Herr Thormeier fragt nach, ob es eine Priorisierung gibt oder warum die Blumenthaler Aue ausgewählt wurde. Außerdem fragt er, welche Daten zur Verfügung stehen.

Herr Wunsch teilt diesbezüglich mit, dass es keine Priorisierung gibt. Die Blumenthaler Aue wurde unter anderem wegen der Lage, der Nähe zur Kita und zur Burg Blomental, ausgewählt. Das Geländemodell, das zur Verfügung steht, ist äußerst genau. Eine Risikoeinschätzung ist derzeit aber noch nicht möglich.

Frau Riegert möchte wissen, ob Leute mit Erfahrungen aus Hochwasserbereichen am Projekt mitwirken.

Herr Wunsch informiert, dass in Bremen kein großer Erfahrungsschatz vorhanden ist. Aber man tauscht sich auf Bundesebene aus.

Herr Schupp erklärt, dass es durch die Lage dazu kommen kann, dass durch ein Regenereignis im Umland ein Hochwasser entsteht. Er möchte wissen, wie das verhindert werden kann.

Herr Wunsch teilt mit, dass dafür die Modellrechnungen durchgeführt werden. Dabei sollen möglichst viele Szenarien überprüft werden. Wie die Lösungen dann umgesetzt werden, soll in der Bürgerbeteiligung festgelegt werden.

Herr Nowack bedankt sich für die Vorstellung und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Der Beirat nimmt die Vorstellung des Projektes zur Kenntnis.

TOP 3: Anträge und Anfragen

3a). Gemeinsamer Antrag der SPD/Die Grünen/Die Linke – Gedenkfeiern

Frau Reimers-Bruns möchte, dass mit den Gedenkfeiern ein deutliches Zeichen gesetzt wird, zum Gedenken an die Opfer, da die schrecklichen Taten verharmlost werden und immer weiter in Vergessenheit geraten.

Herr Meyer betont, dass der 9. November kein Tag der Trauer ist, vielmehr ein Tag zur Feier der Demokratie.

Herr Thormeier sieht den 09. November auch als ambivalenten Tag an. Er möchte wissen, was die wissenschaftliche Leitung vom Denkort Bunker Valentin dazu gesagt hat.

Frau Reimers-Bruns teilt mit, dass aus Sicht der wissenschaftlichen Leitung nichts dagegenspricht, den 09. November zum Gedenktag zu erklären.

Herr Kern stellt einen Geschäftsordnungsantrag aufs Debattenende, dem entsprochen wird.

Der Antrag wird mit 8 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

3b) Dringlichkeitsantrag CDU Reparaturarbeiten Spielplatz Bahrsplate

Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen als dringlich erkannt.

Frau Bothe-Stolle regt an, die betroffenen Spielgeräte bis zur Reparatur sperren zu lassen.

Herr Thormeier weist daraufhin, dass die Reparatur zügig von statten gehen sollte und die Sperrung somit keinen Effekt haben sollte.

Der Antrag wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen angenommen.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Beiratssitzung vom 12.11.2018

Es liegen keine Einwände vor.

Das Protokoll wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen beschlossen.

TOP 5 Mitteilungen

a. aus dem Ortsamt

Herr Nowack teilt mit, dass im Interessenbekundungsverfahren für neue Kindertagesstätten in Blumenthal von den fünf, in der letzten Sitzung vom Beirat empfohlenen Investorenmodellen, zwei vom zuständigen Unterausschuss der Deputation für Kinder und Bildung angenommen worden.

Bei zwei weiteren Angeboten findet eine vertiefte Prüfung statt. Danach werden Gespräche mit Betreibern und Investoren weitergeführt.

Des Weiteren hat die Baudeputation in ihrer Sitzung am 06. Dezember den erweiterten Planaufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan 1229, den Wohnungsbau am Rönnebecker Weserufer, gefasst.

Jetzt können dort die Planungen vorangetrieben werden. Geklärt ist auch, dass der bisherige Betrieb von Kröger Bau bis zum Abschluss der Planungen nicht beeinträchtigt wird.

Im Einvernehmen mit einem Vorhabenträger können auch befristete Genehmigungen für neue gewerbliche Nutzungen erteilt werden, wenn damit keine erheblichen Investitionen z.B. in neue Gebäude verbunden sind und dies mit den öffentlich-rechtlichen Belangen (z.B. Hochwasserschutz etc.) vereinbar ist.

Herr Nowack gibt folgende Termine bekannt:

- Dienstag, 11. Dezember 18:00 Uhr – „Zur Wahl steht Demokratie“ –Vortrag und Diskussion im NUNATAK, Kapitän-Dallmann-Straße 4
- Donnerstag, 13. Dezember 18:30 Uhr –Dialogforum -Wirtschafts-und strukturpolitische Perspektiven für Bremen-Nord in der Conference-Hall der Jacobs University
- Freitag, 14. Dezember 18:00 Uhr –Eröffnung des Burgfriedens auf der Burg Blomendal. Die Veranstaltung geht bis Sonntag, 16.12.18
- Sonnabend, 15. Dezember 16:00 –18:00 Uhr – „Blumenthal singt“ auf dem Marktplatz.
- Montag, 17. Dezember 18:30 Uhr –öffentliche Beiratssitzung in der Tami-Oelfken-Schule mit dem Schwerpunktthema „Vonovia“
- Sonntag, 30. Dezember ab 13:00 Uhr –LOTTO-Masters in der Stadthalle Bremen mit dem Blumenthaler SV
- Montag, 21. Januar 19:00 Uhr –öffentliche Beiratssitzung in der OS an der Egge mit dem Schwerpunktthema „Jugendförderung im Stadtteil“
- Dienstag, 15. Januar 2019 18:30 Uhr – öffentliche Sitzung des Regionalausschuss Bremen-Nord im Stadthaus Vegesack mit dem Schwerpunktthema „Schulstandortplanung im Bremer Norden“

b. Bericht der Beiratssprecherin

Frau Reimers-Bruns teilt mit, dass zu Beginn des Jahres 2019 ein neuer Versuch gestartet wird, um Jugendliche im Stadtteil für Kommunalpolitik zu begeistern. Dadurch soll der Weg für einen Jugendbeirat geschaffen werden.

Herr Thormeier berichtet von der Bürgersprechstunde. Er bittet um Nachfrage zum Halteverbotsschild in der Mühlenstraße.

TOP 7: Anregungen und Wünsche aus dem Beirat

Herr Meyer bittet um einen Sachstand zum freien W-LAN auf dem Blumenthaler Marktplatz.

Herr Nowack gibt an, dass sich das Ortsamt in der Klärung der Umsetzung befindet. Derzeit wird geprüft, ob das W-LAN über das Ortsamt angeboten werden kann.

Frau Krohne möchte einen Sachstand zu ihren Anträgen zur Beleuchtung an der Egge und zu der Situation der Behindertenparkplätze in Blumenthal. Herr Nowack informiert, dass diese noch nicht vorliegen, aber das Ortsamt regelmäßig an die Antworten erinnert, genauso wie bei anderen Anträgen.

Frau Dettmer wünscht sich einen Sachstandsbericht zum Bebauungsplan Striekenkamp / Cranzer Straße.

TOP 7: Bürger/Innen-Anträge; Fragen, Wünsche und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten aus der Bevölkerung

7a) Aufstellung eines Trinkwasserbrunnens am Wasserturm

Der Bürgerantrag wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen angenommen.

7b) BWK-Hochbau unter Denkmalschutz stellen

Herr Bienzeisler gibt zu bedenken, dass der Denkmalschutz auch mit Auflagen einhergeht. Eine weitere Nutzung wird dadurch erschwert.

Frau Reimers-Bruns wünscht, dass jemand vom Denkmalschutz dazu informiert.

Der Bürgerantrag wird mit 12 Ja-Stimmen, Null Nein-Stimmen und Null Enthaltungen in die Januarsitzung vertagt.

7c)

Bürger A möchte wissen, was mit der Schule Reepschlägerstr. geplant ist. Es gibt ja einen Bedarf durch die Schule Rönnebeck, gerade auch an der Sporthalle. Die Schule an der Reepschlägerstr. verwaht derzeit.

Herr Nowack teilt mit, dass der Senat beschlossen hat, die Schule Rönnebeck neuzubauen. Dazu soll kommendes Frühjahr eine Einwohnerversammlung stattfinden, um die Pläne vorzustellen.

Frau Thies ergänzt, dass die Sporthalle ab August wieder nutzbar sein soll.

7d)

Bürger B teilt mit, dass er sich darum bemüht hatte, dass die Geschwindigkeitsmesstafeln durch das THW aufgestellt werden in Bremen-Nord. Jedoch wurde das Angebot bis jetzt aus Blumenthal nicht genutzt.

Herr Nowack informiert, dass gerade die neuen Geschwindigkeitsmesstafeln bestellt wurden und diese wohl im Januar 2019 geliefert werden.

7e)

Bürger C möchte wissen, was mit dem Sattelhof passiert, da dieser seit der Insolvenz von Kannenberg leer steht.

Herr Nowack weist daraufhin, dass die Planung der Inneren Mission im Ausschuss für Soziales, Senioren und Gesundheit am 30.07.2018 vorgestellt wurden.

7f)

Bürger D hebt die ehrenamtliche Arbeit im Stadtteil hervor. Es werden 30 Stolpersteine in Blumenthal gereinigt. Die Arbeit der Ehrenamtlichen an der Finnbahn und an anderen Orten im Stadtteil ist unglaublich wichtig.

Herr Nowack stimmt zu. Der Stadtteil lebt vom Ehrenamt, auch der Förderverein Bürgerstiftung Blumenthal ist auf Hilfe bei der Reaktivierung des Minigolfplatzes angewiesen.

TOP 8: Verschiedenes

Keine weiteren Anmerkungen

Herr Nowack schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:15 Uhr.

gez. Nowack

gez. Reimers-Bruns

gez. Backhaus

Vorsitz

Beiratssprecherin

Protokoll